

# Über foodsharing

foodsharing ist eine 2012 entstandene Initiative, die sich gegen Lebensmittelverschwendung einsetzt, unverkäufliche oder überproduzierte Lebensmittel vor der Entsorgung bewahrt und an andere Menschen oder soziale Initiativen und Einrichtungen kostenlos verteilt. Die wesentliche Zielsetzung umfasst die allgemeine Steigerung der Wertschätzung für Lebensmittel, die stärkere Sensibilisierung der Bevölkerung für dieses Thema und den aktiven Einsatz gegen die stattfindende Ressourcenverschwendung.

Das Problem ist groß: Weltweit landen jedes Jahr rund 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel auf dem Müll. Ca. 40% davon sind noch völlig genießbar (Europa). Ca. 60% Verschwendung wären vermeidbar durch Hersteller, Betriebe und Verbraucher.

Durch mehr als 550.000 registrierte Nutzer\*innen in Deutschland, Österreich und der Schweiz und über 140.000 aktive Foodsaver\*innen ist die Initiative zu einer internationalen Bewegung geworden, die bereits mehr als 97 Millionen Kilogramm Lebensmittel vor der Entsorgung bewahrt hat.

foodsharing wird durch zahlreiche ehrenamtlich Aktive getragen, welche sich in überregionalen Arbeitsgruppen engagieren. Die regelmäßig aktiven Foodsaver\*innen retten Lebensmittel, die andernfalls weggeworfen würden, verteilen diese kostenlos weiter und setzen sich so gegen eine unnötige Verschwendung und für einen nachhaltigeren Umgang mit den begrenzten Ressourcen ein.



**Sie möchten mit foodsharing kooperieren und keine Lebensmittel mehr in den Müll werfen, haben Fragen oder hätten gerne weitere Informationen zu foodsharing, dann kontaktieren Sie mich immer gerne.**

## Kontakt

Martina Schägger

Betriebsverantwortliche



+49 178 3154731

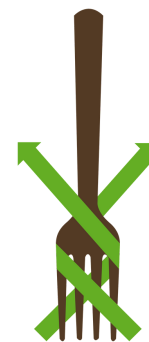


[m.schaegger@foodsharing.network](mailto:m.schaegger@foodsharing.network)



Dorfstr. 3  
82327 Unterzeismering

<https://foodsharing.de/fuer-unternehmen>



# foodsharing



**97,2 Mio. kg**

Lebensmittel erfolgreich vor der Tonne gerettet.



**13.535**

Betriebe kooperieren kontinuierlich und zufrieden mit uns.



**143.977**

Foodsaver engagieren sich ehrenamtlich für eine Welt ohne Lebensmittelverschwendung.



**557.707**

Foodsharer sind derzeit auf foodsharing registriert und interessieren sich für unsere Arbeit.



**5,60 Mio.**

Rettungseinsätze haben unsere Foodsaver gemeistert.



**6.498**

Rettungseinsätze gibt es derzeit durchschnittlich pro Tag.

# Ziele von foodsharing

Wir sind in erster Linie eine **ökologische Bewegung** und wollen erreichen, dass **Ressourcen und Umwelt geschont werden**, indem möglichst viele **Lebensmittel gerettet und verwertet werden**.

Außerdem wollen wir **Bewusstsein schaffen für den Wert von Lebensmitteln** – bei allen Beteiligten: Produzierende, Handelnde, Verbraucher.

Im Rahmen unserer Arbeit möchten wir auch dazu beitragen, **allen Menschen den Zugang zu guten, hochwertigen Lebensmitteln zu ermöglichen**.

## Was sind Ihre Vorteile?

01

Ihr Betrieb **spart Kosten und Arbeitszeit** für die Müllentsorgung und Sortierung.

02

Spenden an foodsharing können das **Image Ihres Betriebes verbessern**, da Ihr Betrieb dadurch **verantwortungsbewussten Umgang mit Lebensmitteln** demonstriert – **punkten Sie beim Thema Nachhaltigkeit und leisten Sie einen Beitrag gegen die Verschwendung von Lebensmitteln**. foodsharing e.V. kann entsprechende Aufkleber und Plakate für Ihren Betrieb zur Verfügung stellen.

03

**Rechtlich ist Ihr Betrieb auf der sicheren Seite**, weil alle Foodsaver\*innen einen **Haftungsausschluss (<https://wiki.foodsharing.de/Rechtsvereinbarung>)** unterschrieben haben. Lebensmittelabgaben bedeuten daher **keine rechtlichen Risiken** für Sie.

04

**Foodsaver\*innen sind gut ausgebildet, hygienegeschult, flexibel, schnell und unkompliziert**. Sie können u.U. auch am Wochenende, an Feiertagen, spät abends, nachts und früh morgens die aussortierten Waren abholen oder auch bei Ausfall der Tafeln und unerwarteten Vorfällen (Kühlanlagenausfall, falsche Lieferung usw.).

## Welche Waren holen wir ab?

Als Foodsaver\*innen nehmen wir z.B. folgende Waren an und verteilen sie gemäß der Rechtsvereinbarung und den Grundsätzen von foodsharing weiter:

- Lebensmittel über dem Mindesthaltbarkeitsdatum, mit fehlenden oder offenen Verpackungen
- Obst und Gemüse, Backwaren
- Kühlpflichtige Produkte aller Art, auch Tiefkühlware
- Trockenprodukte (Getreide, Süßwaren, Hülsenfrüchte etc.)
- Zubereitete Speisen (z. B. von Caterings, Festen etc.)
- Getränke, Tierfutter, Blumen oder Saisonware etc.
- Non-Food-Artikel: Kosmetika, Reinigungsmittel, Haushaltswaren etc.

Bei etwaigen Unsicherheiten sprechen Sie uns gerne an. Grundsätzlich nehmen wir Foodsaver\*innen alles mit. Selbstverständlich erstatten wir bei den Abholungen auch eventuell anfallende Pfandgebühren, sodass Ihnen durch die Kooperation mit foodsharing keinerlei Kosten entstehen.

Arbeiten Sie bereits mit der Tafel oder anderen Einrichtungen zusammen oder streben dies an, haben diese für uns immer Vorrang! Sollten diese Organisationen jedoch keine oder nur einen Teil Ihrer Waren abholen können, retten wir sehr gerne alles, was sonst im Müll landen würde. Foodsharing arbeitet seit vielen Jahren mit den Tafeln zusammen und hat 2015 einen Kooperationsvertrag abgeschlossen.